

IHR KONTAKT



SUSANN REICHERT (sur)

05171/406-142
s.reichert@paz-online.de

Schießen um die Königswürde

SIEVERSCHAUSEN. Nur noch zwei Wochen, dann feiern die Sievershäuser ihr Dorffest: Vom 15. bis 17. Juni findet es auf dem Festplatz am Mühlenweg statt. Von heute bis Sonnabend, 2. Juni, ermittelt die Schützengesellschaft den diesjährigen Schützen- und den KK-König. Das Jugendkönigsschießen findet am Mittwoch, 6. Juni, statt. Proklamiert werden die Majestäten am Freitag, 15. Juni, gegen 20 Uhr auf dem Dorffest.

Der Vogelkönig 2012 steht schon fest: Nachdem die 19 Federn und zwei Krallen in 20 Durchgängen gefallen waren, wurde es erst richtig spannend. Nach nochmals acht Durchgängen schoss Lars Kamrath die Krone ab. Damit hat zum ersten Mal ein „Nichtschütze“ diese Königswürde erreicht.



Lars Kamrath

Kraftwerk und Schule sind jetzt Lernpartner

In der Realschule Hohenhameln wurde gestern die Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet

Wie Wirtschaft funktioniert, haben Schüler früher vor allem aus Lehrbüchern gelernt – in Zukunft besuchen sie Unternehmen und sprechen mit den Mitarbeitern. Die Realschule Hohenhameln hat zu diesem Zweck eine Lernpartnerschaft mit dem Kraftwerk Mehrum abgeschlossen.

HOHENHAMELN. Wie der Handel mit Strom funktioniert und wie die Ausbildung zum Industriemechaniker abläuft, erfahren die Schüler künftig aus erster Hand von den Experten im Kohlekraftwerk. Das Unternehmen sichert sich quasi nebenbei die Fachkräfte von morgen – und einen guten Ruf als Unternehmen, das sich sozial engagiert. Die Lernpartnerschaft sei daher eine „typische Win-Win-Situation“, sagte Landrat Franz Einhaus, der gestern die Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet hat – zusammen mit Kraftwerks-Chef Bernhard Michels und dem stellvertretenden Schulleiter Hubert Schrader.

Das Kraftwerk und die Realschule bilden jetzt die dritte Lernpartnerschaft im Land-



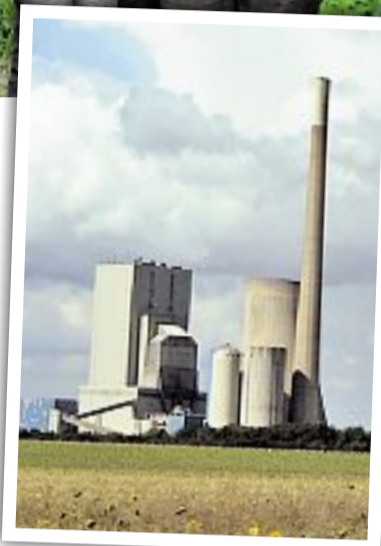
Neues PAZ aus den Schulen

Hält stolz die Partnerschaftvereinbarung in der Hand: Konrektor Hubert Schrader mit Vertretern von Verwaltung, Unternehmen und Schule.

kreis Peine. Was derzeit noch als Pilotprojekt läuft, soll nach und nach auf alle weiterführenden Schulen im Kreis ausgeweitet werden. „Dabei geht es nicht darum, dass man die Schüler mal ein Praktikum machen lässt, sondern um eine langfristige Partnerschaft zwischen Schule und Unternehmen“, erklärte Einhaus. Die Schüler sollen am

praktischen Beispiel lernen, wie Wirtschaft funktioniert. Bereits jetzt legt die Realschule Hohenhameln viel Wert auf Berufsorientierung. Im Wirtschafts-Unterricht werden regelmäßig Firmen besucht, auch das Kraftwerk. Woher der Strom kommt und welche Ausbildungsplätze angeboten werden, lernen die Schüler dort heute schon.

Künftig sollen sie auch in anderen Fächern auf das Know-how der Mitarbeiter zurückgreifen können: Etwa im Chemie-Unterricht. Dort erfahren sie, wie aus den schwefelhaltigen Abgasen des Kraftwerks Gips hergestellt wird – und dass man Chemie tatsächlich auch im „echten Leben“ gebrauchen kann. sur



Hildegard und Heinrich Brandes blicken auf 65 gemeinsame Jahre zurück

Ehepaar aus Sievershausen feiert heute eiserne Hochzeit / Das größte Glück war für die beiden, die drei Großkinder aufwachsen zu sehen



SIEVERSCHAUSEN. Sievershausen – Groß Bülden – Sievershausen: Das waren die Lebensstationen von Hildegard und Heinrich Brandes, die vor genau 65 Jahren in der St.-Martins-Kirche getraut worden sind und heute eiserne Hochzeit feiern.

Die Sievershäuserin Hildegard, eine geborene Ernst aus der Trift, und Heinrich, ein mit Fuhsewasser getaufter Dollber-

ger, blicken mit Dankbarkeit auf die lange gemeinsame Zeit zurück.

Abgesehen von den vergangenen fünf Jahren, die zunehmend durch die Folgen von Heinrichs schwerer Kriegsverletzung gezeichnet waren und sind, schwärmen beide von der Zeit, als sie sich um ihre drei Großkinder kümmern durften. Diese aufwachsen zu sehen, sie zur Schule begleiten zu dürfen und auch sonst mit in den Haushalt der Tochter Diethild und ihres Mannes Curt eingebunden gewesen zu sein, hat bis heute einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Alle drei Enkelkinder sind inzwischen erwachsen, die

Jubilare haben schon Urenkel im Alter von sieben und drei Jahren.

Der als Hoch- und Tiefbauingenieur ausgebildete Jubilar hat so manches Haus geplant. Mit seinem Beruf war auch ein Umzug nach Groß Bülden verbunden: Dort lebten die Eheleute von 1960 bis 1980. 1972 heiratete die Tochter und zog zurück nach Sievershausen. Später baute der Fachmann in unmittelbarer Nachbarschaft zur Tochter sein eigenes Heim, um auf Dauer näher an der Familie zu sein.

Hildegard und Heinrich, beide über 90 Jahre alt, versorgen sich noch selbst, soweit es kör-

perlich möglich ist. Ansonsten dürfen sie gern auf die familiäre Nachbarschaftshilfe zurückgreifen. Während sich die Jubilarin um den exakt gepflegten Garten kümmert, sorgt der Jubilar dafür, dass die Finanzen stimmen und kümmert sich um den ganzen Schreibkram.

Das seltene Ereignis der eisernen Hochzeit soll heute im kleinen Rahmen mit offiziellen Gästen und Nachbarn begangen werden. Freuen würden sich beide Jubilare, wenn sie auch Sohn Heinz mit seiner Frau begrüßen könnten – das hängt aber von seinem aktuellen Gesundheitszustand ab, so die Ehepartner. hb

Opel gestreift: Fahrerflucht

HOHENHAMELN. Schaden in Höhe von rund 1500 Euro hat ein Autofahrer angerichtet, als er am Montagmorgens einen Opel Astra touchierte, der am Harbertor in Hohenhameln geparkt war. Nach Angaben der Polizei entfernte sich der Fahrer unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. sur

Einbrecher scheiterten

STEDUM. Einbrecher haben am Pfingstwochenende versucht, durchs Bürofenster in eine Firma an der Hildesheimer Straße in Stedum einzubrechen. Nach Angaben der Polizei scheiterten die Täter aber und gelangten nicht ins Haus. Trotzdem richteten sie Schaden in Höhe von rund 300 Euro an. sur

Bründeln: Fabian Semper ist Schützenkönig

Dorfbewohner feierten am Pfingstwochenende mit vielen Gästen aus den Nachbarorten

Fabian Semper und Michaela Ottens „regieren“ künftig in Bründeln: Beim Königsfrühstück am Pfingstmontag stellte Peter Dickhaus, der Vorsitzende des Schützenkorps, die neuen Würdenträger vor.

BRÜNDELN. Viele Gäste aus Politik und Sport konnte Dickhaus beim Königsfrühstück begrüßen – unter anderem Hohenhamelns Bürgermeister Lutz Erwig, der überraschend Hildegard Weiss ehrte. Sie erhielt den Königsorden der Seniorinnen der Gemeinde Hohenhameln.

Friedhelm Klein und Peter Dickhaus wurden für ihre gemeinsame 25-jährige Vorstandstätigkeit mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die ihnen Wilhelm Laaf überreichte, der Vorsitzende des Kreissportbundes Peine. Ortsvorsteher Uwe Semper

wies in seiner Rede auf die bevorstehende 775-Jahr-Feier der Ortschaft Bründeln hin, die am 25. und 26. August viele Gäste anlocken wird. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Beim Festumzug am Pfingstsonntag waren viele Gäste aus den Nachbarorten Clauen, Hohenhameln, Adlum, Soßmar und Rautenberg dabei. „Das spiegelt den Zusammenhalt wider, den diese Orte seit Jahrzehnten pflegen“, sagt Dickhaus. Der Umzug mit zwölf Abordnungen wurde musikalisch begleitet vom Fanfarenzug „Luiersburg“ aus Harsum und der Feuerwehrcapelle aus Dingelbe. Mit der Beerdigung des Bierfasses endete das Schützenfest.

Und das sind die neuen Könige (auf dem Foto von links): Schützenkönig Fabian Semper, Seniorenkönig Peter Dickhaus, Schützenkönigin Michaela Ottens, Jungesel-



Bründelns Majestäten (oben) und der Festumzug (rechts).



lenkönig Christian Weiss, Bürgerkönigin Marie Krüger, Ortsvorsteher Uwe Semper, Jugendkönigin Simone Hiller, Bürgermeister Lutz Erwig und Seniorenkönigin Hildegard Weiss. sur